*Zur Veröffentlichung am 4. Oktober in der Oberurseler Woche*

*Oberursel, den 25.September*

***------------------------------------------------------------------------------***

Auflösung auf die Frage vom 06. September 2017

von Sylvia Struck zur Einheit 1968 in Camp King

**Preisfrage:**

Wie lautete die Bezeichnung der militärischen Einheit, die im Dezember 1968 das Camp King bezog?

**ANTWORT**: US-Transcomeur (ab Mai 1975 4th Transportation Brigade, ab Februar 1981 4th Transportation Command)

Aus allen Einsendungen wurde

Herr Ulrich Heitbrink

als Gewinner ermittelt.

Der ausgelobte Gewinn, ein Gutschein für eine

individuelle Führung für die ganze Familie (bis zu 7 Personen) durch das Camp King oder, wahlweise, die Oberurseler Altstadt

wurde in den Geschäftsräumen der Oberurseler Woche,

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

wurde dem Gewinner überreicht.

Die Namen aller richtigen Einsendungen, können unter

[www.ursella.org](http://www.ursella.org)

eingesehen werden.

**Erklärung:**

Als sich in Oberursel herumsprach, dass ein Transportkommando in’s Camp King verlegt werden sollte, war die Aufregung groß. Es wurde eine große Anzahl von Fahrzeugen, Panzern, etc. erwartet und mit verstopfen Zufahrtstraßen und Lärm gerechnet.

Doch die neue Einheit brachte nur wenig Material mit, denn ihr Auftrag war Verkehrsführung und Logistik.

Da bereits 1967 seitens der USA aus Kostengründen beschlossen worden war, die Truppenstärke in Westeuropa zu verringern, war es dringend erforderlich, im Ernstfall, sprich dem Verteidigungsfall, zusätzlich benötigte Truppen und Material schnellstmöglich von den USA nach Westeuropa für einen Gegenschlag gegen den Warschauer Pakt zu bringen. Im Rahmen der nun mindestens einmal jährlich stattfindenden Manöver („REFORGER“) sollte diese Truppenbewegung akribisch geprobt und im Anschluss analysiert werden; zugleich sollte dem Warschauer Pakt aber auch die Stärke und Überlegenheit der westlichen Waffensysteme und Einheiten demonstriert werden.

Hierfür waren diverse Unterabteilungen der „4th“ im Camp King angesiedelt, die auch eng mit der Bundeswehr zusammenarbeiteten.

Ende der 1980er Jahre wurde die Einheit nach Kaiserslautern verlegt.

In diesen Jahren finden auch die German American Volksfests statt, an die sich viele Oberurselerinnen und Oberurseler noch heute gerne erinnern.

Sie interesssieren sich für die Geschichte des Camp King? Dann besuchen Sie doch einfach mal die Homepage www.campking.org.

====================================================

*Produktions-Hinweis für Zeitung:*

*Pressefotos mit einer Auflösung von* ***300 dpi*** *können hier abgerufen werden:*

*https://www.ursella.info/intKenn/files/Oxer\_300.jpg*

 https://www.ursella.info/intKenn/files/Parade\_Quelle\_Camp\_king\_300.jpg

Fotos: Camp King Archiv

*------------------------------------------------------*

*Weitere Rückfragen sind an:*

*Sylvia Struck*

*Tel.: 06171-50 89 91*

*Email office@sstruck.de*

*zu richten*

*=====================================================*